

Foto: Andreas Tröster



Ab heute sind im Bereich des Müllner Steges wieder Bagger für die Salzburg AG im Einsatz

STADT SALZBURG

In der Salzach wird wieder gebaggert

Die Salzburg AG muss aus Gründen des Hochwasserschutzes schon wieder die Bagger in die Salzach schicken. Die Maschinen müssen abgelagertes Geschiebe – also Schotter und Steine aus dem Oberlauf von Salzburgs größtem Fluss – herausbaggern. Die Arbeiten werden im Bereich der Rampe beim Müllner Steg am Rand der Salzach durchgeführt. Es handelt sich um Nacharbeiten der Baggerungen von vor einem Jahr.

Los geht es heute, Montag. Am kommenden Dienstag sollen die Arbeiten wieder beendet sein. Während der Arbeiten kann es zeitweise zu Behinderungen am Gehweg kommen. Die Arbeiten können nur in der Niedrigwasserzeit durchgeführt werden. Deshalb wird jetzt, vor dem Beginn der Schneeschmelze, gearbeitet.

Foto: Roland Fölitzy



Hier entstehen Miet-, Mietkauf- und Eigentumswohnungen

TAMSWEG

Am Bröllsteig entstehen 45 neue Wohnungen für Jung und Alt

In Tamsweg wächst gerade ein bedeutsames Vorhaben in Sachen Wohnraum aus der Erde. Am Bröllsteig entstehen in drei Gebäudeteilen 45 Wohneinheiten mit einer Größe zwischen 48 und 87 m². Die Wohnungen können gekauft oder gemietet werden.

„Auch Mietkauf ist möglich“, weiß Bürgermeister Georg Gappmayer. Er freut sich: „Die 45 Wohnungen sind für uns sehr wichtig.“ Die Einheiten zur Miete und zum Mietkauf vergibt die Gemeinde direkt. Eine Fertigstellung ist für das Jahr 2024 geplant.

ST. JOHANN IM PONGAU

Arbeiten für Zubau der Volksschule an der Salzach haben begonnen

Die Volksschule an der Salzach, im Norden der Bezirkshauptstadt St. Johann, platzt aus allen Nähten. Vergangenes Jahr fiel die finale Entscheidung, dass die Schule aus den 1990er Jahren erweitert werden soll. Vor wenigen Wochen war der Baustart

für das acht Millionen Euro teure Projekt. Schon im Herbst soll im modernen Zubau unterrichtet werden. Einzig die Sommerferien verlängern sich um zwei Wochen. Das Gebäude wird um fünf Klassen und um Räume für die Nachmittagsbetreuung erweitert.



Schon im Herbst soll im neuen Zubau unterrichtet werden